

**Hybrides Veranstaltungsformat:**

Vortrag, aufgenommen im Studio Bonn mit zeitgleicher Übertragung in den Tagungsraum, mit gemeinsamer Diskussion im Anschluss im Tagungsraum am 11. Oktober 2024 (Fr.) in der Bundesgeschäftsstelle Bonn des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (Adresse: Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn)

**Vortrag zum Thema:**

**„Amerika hat die Wahl – Harris oder Trump?  
Einige Überlegungen zu den möglichen Szenarien für den Wahlausgang  
angesichts einer angezählten Demokratie“**



**Referent/Diskutant:**

**Politikwissenschaftler und Amerikaforscher Dr. phil. Sascha Arnautović,  
Brühl (Rheinland)**

**▪ Kurzbeschreibung zum Vortrag:**

Noch vor wenigen Monaten völlig unvorstellbar stehen sich nun nicht mehr länger die beiden Kontrahenten der US-Wahl 2020, namentlich Joseph R. Biden, Jr. und Donald J. Trump, ein weiteres Mal bei der diesjährigen Präsidentschaftswahl gegenüber, sondern stattdessen die bisherige US-Vizepräsidentin Kamala D. Harris und der Rechtspopulist und Antidemokrat Trump. Amtsinhaber Biden zog im Juli 2024 in sprichwörtlich allerletzter Minute die Reißleine, nachdem zwischenzeitlich klar geworden ist, dass durch die jüngsten Ereignisse – verpatztes erstes TV-Duell Bidens gegen Trump, das Attentat auf Trump und Bidens Corona-Infektion – kaum noch Hoffnung auf einen Wahlsieg für ihn am 5. November dieses Jahres besteht. Fest steht: Die Vereinigten Staaten erleben in diesem Jahr eine Richtungswahl – entweder zugunsten der Vision Bidens von „America is back“ oder zugunsten des Trump-Slogans „America first“. Es ist davon auszugehen, dass eine Wahl von Kamala Harris die Demokratie in den USA eher stärken und die Verlässlichkeit Amerikas als Partner der EU wohl am ehesten gewährleisten würde. Sollte Trump ein zweites Mal

**Hybrides Veranstaltungsformat:**

Vortrag, aufgenommen im Studio Bonn mit zeitgleicher Übertragung in den Tagungsraum, mit gemeinsamer Diskussion im Anschluss im Tagungsraum am 11. Oktober 2024 (Fr.) in der Bundesgeschäftsstelle Bonn des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (Adresse: Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn)

US-Präsident werden, so wären erratische Machtpolitik, Nationalismus, Protektionismus und Unberechenbarkeit wieder an der Tagesordnung. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass sich die bereits vorhandene Demokratiekrise in den USA zu einer veritablen Systemkrise ausweiten könnte – mit nicht absehbaren Folgen für die westliche Welt.

▪ Vortragsgliederung:

1. Zur Einführung: Was bei der US-Wahl 2024 auf dem Spiel steht
2. Szenarioanalyse für einen Wahlsieg Kamala Harris' oder Donald Trumps
3. Fazit: Die Gefahr einer Vertiefung der Krise der US-Demokratie und die Folgen für den Westen

**Wichtige Hinweise:** Eine Anmeldung für die Veranstaltungsteilnahme am 11. Oktober 2024 (Fr.) in Präsenz ist erforderlich bis spätestens zum 08.10.2024 unter [seminare@reservistenverband.de](mailto:seminare@reservistenverband.de). Aus Platzgründen könnten wir gezwungen sein, Absagen zu verschicken. Wir bitten Sie schon jetzt um entsprechendes Verständnis. Veranstaltungsbeginn ist 18.00 Uhr.